

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

- 1 „unüberwindlichkeit ist zwar ihr Eigenthum;
- 2 „doch ließ ihr grosser Geist dem Ehgemahl den Ruhm
- 3 675”Daß niemand in der Welt, als er, ihr Herz besiegte;
- 4 „verlust, der ihren Sinn mehr als ein Sieg vergnügte.
- 5 „je mehr man sie verehrt, je mehr wird er erhöht;
- 6 „sie schmückt und zieret ihn durch ihre Majestät.
- 7 „wer kann daher nicht aus allen ihren Wercken,
- 8 680”Daß sie nur ihn verlangt geehrt zu sehen, mercken?

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13069>)